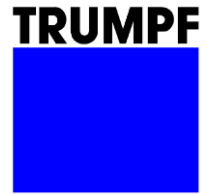




k+k-PR GmbH, Peter und Wolfgang Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, 86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



TRUMPF SE + Co. KG
Johann-Maus-Straße 2
D-71254 Ditzingen
Tel.: +49 (0) 71 56 / 303-0
info@de.trumpf.com
www.trumpf.com

Anwenderbeitrag bei der Hofele Blechbearbeitung GmbH [etwa 8 500 Zeichen]

Ansprechpartner: Peter Klingauf (0821/524683)
peter.klingauf@kk-pr.de

Blechbearbeitung – hochwertig, schnell und flexibel

Mit TRUMPF Auflageleisten-Reiniger den Stahlverbrauch reduzieren und die Qualität steigern

10 *Die Hofele Blechbearbeitung GmbH schneidet Bleche
verschiedenster Werkstoffe mit TRUMPF Laserschneidanlagen –
präzise und in konstant hoher Qualität. Doch das setzt eines voraus:
Die Palettentische müssen regelmäßig von Schlacke befreit werden.
Für diese Aufgabe vertrauen die Blechprofis auf zwei
Spezialwerkzeuge von TRUMPF – das TruTool TSC 100 für
gewöhnliche und das TruTool TSC 200 für besonders hartnäckige
Schlacke.*

20 „Allein durch unser vielseitiges Produktportfolio im Blechbereich
können wir uns kaum von Mitbewerbern abheben. Das schaffen wir
aber durch extrem schnelle Reaktions- und Lieferzeiten, absolute
Zuverlässigkeit und 100 Prozent Qualität“, so fasst Thomas Hofele,
Geschäftsführer der Hofele Blechbearbeitung GmbH, Donzdorf, die
Alleinstellungsmerkmale seines Unternehmens zusammen (siehe
Kasten). Als Basis dafür nennt er insbesondere kurze
Entscheidungswege, hochqualifizierte Mitarbeiter und eine
technische Ausstattung, die für einen kleinen Betrieb mit 20
Mitarbeitern außergewöhnlich ist.

30 Im Mittelpunkt stehen drei Festkörperlaseranlagen des Modells
TruLaser fiber mit 8 kW, 10 kW und 24 kW Laserleistung. Der
Einsatz solch moderner Bearbeitungstechnologien ist für Thomas
Hofele selbstverständlich. Denn bereits Anfang der 90er Jahre
investierte er in seine erste TRUMPF Laserschneidmaschine. Dabei
war dies nicht der erste Kontakt mit dem Ditzinger Konzern, wie er
erzählt: „Mein Vater hat vor über 45 Jahren einen
Schweißkantenformer von TRUMPF gekauft, der übrigens auch



heute noch funktioniert. Über Qualität müssen wir da nicht mehr reden.“

Festkörperlaseranlage mit 24 kW für besonders dicke Bleche

40 Diese Einschätzung teilt auch sein Sohn Chris Hofele, der seit sechs Jahren im elterlichen Betrieb arbeitet. Als Industriemeister und gelernter Konstruktionsmechaniker beschäftigt er sich intensiv mit aktuellen Entwicklungen in der Blechfertigung und hatte auch entscheidenden Anteil an den jüngsten Investitionen. So ersetzte das Unternehmen im Jahr 2024 die letzte energieintensive CO₂-Laserschneidmaschine durch eine 24 kW-starke Laserschneidmaschine mit einem Faserlaser, die TruLaser 5040 fiber, die deutlich weniger Energie verbraucht, bei höchster Leistungsfähigkeit.

50 Chris Hofele erklärt: „Wir bekommen immer mehr Anfragen zur Bearbeitung feiner Konturen in 30 mm teils sogar 40 mm dicken Baustahlblechen. Auch Aufträge für Bauteile aus Edelstahl und anderen hochwertigen Materialien nehmen zu. Für all das und noch mehr sind wir jetzt bestens gerüstet.“

60 Dabei ist der Juniorchef nicht nur von der Leistungsfähigkeit der TruLaser 5040 fiber begeistert. Auch über die rundum übersichtliche und einfache Bedienung der Anlage freut er sich: „Die Benutzeroberfläche hat eine Touch-Funktion. Dadurch können wir Bedienaufgaben enorm schnell und intuitiv erledigen. Außerdem sind die TruLaser fiber einfach zu rüsten.“ Um nur ein Detail zu beschreiben: Sogar der Düsenwechsler des Schneidkopfs kann hauptzeitparallel aus der Maschine herausgezogen und gerüstet werden.

In puncto Bauteil- bzw. Schnittqualität der TruLaser fiber machen sich die Hofeles grundsätzlich keine Sorgen: „Wir haben jetzt schon seit über 30 Jahren TRUMPF Anlagen im Einsatz. Insofern kann ich die Qualität der Maschinen ebenso gut einschätzen wie die der bearbeiteten Bleche. Da gibt es nichts zu meckern. Auch wenn ich als Schwabe gerne mal sparsam bin und TRUMPF definitiv kein Billiganbieter ist. Ich fühle mich bei diesem Unternehmen dank einer



ehrlichen und kompetenten Beratung immer gut aufgehoben“, erzählt der Geschäftsführer.

70 **Schlacke auf Paletten kann zu Qualitätsproblemen führen**

Für die Qualität und Sauberkeit der geschnittenen Bauteile ist aber nicht allein die Technologie der TruLaser fiber verantwortlich. Ebenso wichtig sind vermeintlich banale Umstände – wie die unvermeidbare Schlacke auf den Paletten. Wenn sie zu dick wird, kann es Probleme aufgrund einer unebenen Auflagefläche geben. Zudem ist es möglich, dass Schlacke während der Bearbeitung an das Blech spritzt. Ein No-Go für den Donzdorfer Unternehmer. Deshalb setzt er Auflageleisten-Reiniger von TRUMPF bereits seit Markteinführung vor rund 20 Jahren ein. „Mir hat damals ein TRUMPF Mitarbeiter eine

80 Rechnung aufgemacht, wieviel ich durch den Einsatz dieses Spezialwerkzeug sparen kann. Das war zu dieser Zeit schon einleuchtend“, freut sich der Firmenchef.

Heute reinigt Hofele mit der zweiten Generation der TRUMPF Auflageleisten-Reiniger (dem TruTool TSC 100) die Paletten seiner TruLaser fiber mit 8 kW und 10 kW. Die dritte und jüngste Generation (das TruTool TSC 200) ist darüber hinaus seit Mai im Einsatz – primär an der 24 kW-starken TruLaser 5040 fiber. Laut Philipp Herwerth, Vertriebsleiter Deutschland für Elektrowerkzeuge bei TRUMPF, wurde er genau für den Einsatz an solch leistungsstarken

90 Laseranlagen konzipiert: „Je höher die Laserleistung, desto härter ist die Schlacke. Unser TSC 100 stieß damit an seine Grenzen. Deshalb haben sich unsere Entwickler ein neues technologisches Prinzip ausgedacht.“

Neuer Auflageleisten-Reiniger entfernt auch harte Schlacke

Das TruTool TSC 200 entfernt die harte Schlacke nicht mehr in einem, sondern in zwei Schritten – mit einem Schrubb- und Schlichtprozess, der auf die patentierte Geometrie des Reinigungswerkzeuge abgestimmt ist. Heißt: Die links und rechts von den zu reinigenden Leisten angeordneten Werkzeuge verfügen über

100 jeweils zwei verzahnte und zwei durchgängige Schneidkanten. Die verzahnten brechen die Schlacke auf und die durchgängigen schaben sie ab.



Dieser Ablauf erfolgt permanent (rund 25 Mal pro Sekunde), so dass ein Hofele-Mitarbeiter es meistens schafft, in etwa einer Stunde die 60 Auflageleisten der zwei x vier Meter großen Palette komplett zu reinigen. Wie schnell der Reinigungsprozess tatsächlich erfolgen kann, hängt allerdings stark von der Schlackendicke ab, die nicht mehr als 25 mm betragen sollte. Zudem hilft bei Hofele die an den Auflageleisten-Reiniger montierte, optionale Vorschubunterstützung.

- 110 Wichtig für die hohe Leistung des TruTool TSC 200 ist neben der Schrubb-Schlicht-Technologie auch der starke Motor mit 1.700 Watt sowie das angepasste Getriebe, was den Motor vor Überlast schützt. Diese beiden Antriebsbestandteile sind jeweils in einer separaten Kammer untergebracht, so dass auch ohne zusätzliche Dichtungen weder Schlacke noch relevante Staubpartikel eindringen können.
- Für gute Handhabung sorgt unter anderem ein Kunststoff-Handgriff, mit dem die Maschine bequem auf die zu reinigende Palette gesetzt werden kann. Dank einer Alu-Griffstange – mit optionaler Verlängerung – lässt sie sich auch stets über die komplette Bettbreite
- 120 bewegen. Transportrollen aus hochwertigem Kunststoff helfen dabei, den Auflageleistenreiniger ohne Kraftanstrengung zur Laserschneidanlage zu transportieren. Dabei müssen die Rollen auch während des Reinigungsvorgangs nicht demontiert werden. Ein speziell konstruiertes Gleitblech sorgt dafür, dass sich der TSC 200 mit geringem Widerstand über die Leisten bewegen lässt.

Amortisation in weniger als zwei Monaten

- Gefragt nach der Wirtschaftlichkeitsrechnung, finden Thomas und Chris Hofele unisono lobende Worte. Der Vater erläutert: „Wenn wir auf unserer 24 kW-Anlage durchgängig dicke Bleche schneiden,
- 130 reinigen wir die Paletten nahezu einmal pro Woche – wohlgemerkt bei einschichtigem Betrieb. Da wir bis zu fünf Mal reinigen können, bevor wir neue Auflageleisten brauchen, sparen wir auch fünf Mal den Austausch und müssen nur alle sechs Wochen neue Leisten herstellen. Das Ganze erfolgt übrigens hauptzeitparallel, ohne Stillstandzeiten der Laseranlage. Nach unserer Erfahrung funktioniert die Reinigung von dieser harten Schlacke mit keinem anderen Werkzeug.“



Berücksichtigt man die durchschnittlichen Materialkosten für neue Leisten, die Maschinenzeit für die Herstellung sowie die zusätzlich anfallende Arbeitszeit der Mitarbeiter, amortisiert sich die Investition in den Auflageleisten-Reiniger TSC 200 laut Chris Hofele schon innerhalb von zwei Monaten: „Eine ähnliche Rechnung können wir mit dem TSC 100 aufmachen. Dabei ist in beiden Fällen nicht zu vergessen, dass wir damit langfristig nachhaltig und im Sinne der Umwelt handeln, da wir eine ganze Menge Rohmaterial sparen.“

KASTEN

150 **Die Hofele Blechbearbeitung GmbH, Donzdorf, ...**

wurde im Jahr 1970 von Siegfried Hofele gegründet. Heute wird das Unternehmen von seinem Sohn Thomas Hofele geführt, und mit Chris Hofele ist die dritte Generation bereits an Bord. Das Unternehmen stellt sich unterschiedlichsten Herausforderungen rund um die Blechbearbeitung mit Laserschneiden, Biegen und Abkanten. Darüber hinaus setzt das Unternehmen hochwertige Schweißtechnik für alle gängigen Materialien ein und übernimmt auch die Teileweiterbearbeitung durch Rollieren/Runden, Lackieren und Montieren von Blechbauteilgruppen.

160 Hofele Blechbearbeitung GmbH
Daimlerstraße 10, 73072 Donzdorf
Tel.: +49 - 71 62 - 2 18 97
info@hofele-gmbh.com
www.hofele-gmbh.com

170 Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei entsprechender Quellenangabe. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar: [TRUMPF Media Pool](#)

BILDUNTERSCHRIFTEN



B01_TRUMPF_Hofele

Thomas Hofele (rechts), Geschäftsführer der Hofele Blechbearbeitung GmbH, und sein Sohn, Industriemeister Chris Hofele, sind von der Zusammenarbeit mit TRUMPF überzeugt: „Auch wenn ich als Schwabe gerne mal sparsam bin und TRUMPF definitiv kein Billiganbieter ist. Ich fühle mich bei diesem Unternehmen dank einer ehrlichen und kompetenten Beratung immer gut aufgehoben“

Bilder: TRUMPF



B02a,b,c_TRUMPF_Hofele

Dank der TruLaser 5040 fiber mit 24 kW Leistung lassen sich auch 40 mm dicke Baustahlbleche sowie Bauteile aus Edelstahl und anderen hochwertigen Materialien problemlos bearbeiten. Facharbeiter Hans-Jürgen Kowalski freut sich vor allem über die rundum übersichtliche Bedienung der Anlage mit Touchpoint HMI.

Bilder: TRUMPF



B03_TRUMPF_Hofele

Für die Qualität und Sauberkeit der geschnittenen Bauteile ist nicht alleine die TruLaser fiber verantwortlich. Ebenso wichtig: Die Schlacke auf den Paletten darf nicht zu dick werden.

Bilder: TRUMPF



B04a,b_TRUMPF_Hofele

Zum Entfernen der besonders harten Schlacke, die auf der 24-kW-starken TruLaser 5040 fiber entsteht, setzt Hofele-Mitarbeiter Hans-Jürgen Kowalski regelmäßig den Auflageleisten-Reiniger TruTool TSC 200 ein.

210 Bilder: TRUMPF



B05a,b_TRUMPF_Hofele

Dank optionaler Vorschubunterstützung kann Facharbeiter Hans-Jürgen Kowalski den Auflageleisten-Reiniger TruTool TSC 200 ohne große Kraftanstrengung über die einzelnen Leisten führen. In etwa einer Stunde hat er die 60 Stege einer zwei x vier Meter großen Palette komplett gereinigt.

220 Bilder: TRUMPF



B06a,b_TRUMPF_Hofele

Wenn der Auflageleisten-Reiniger am Ende der Palette angekommen ist, kann er einfach angehoben und auf dem Gleitblech zurückgezogen werden.

Bilder: TRUMPF



230

B07a,b_TRUMPF_Hofele

Der Auflageleisten-Reiniger TruTool TSC 200 von TRUMPF arbeitet nach einem neuen technologischen Prinzip, das auf der patentierten Geometrie der Reinigungswerkzeuge basiert: Die verzahnten Schneidkanten brechen die Schlacke auf und die durchgängigen schaben sie ab.

Bilder: TRUMPF



240

B08_TRUMPF_Hofele

Hofele Blechbearbeitung ist ganz und gar auf TRUMPF eingestellt. Neben drei TruLaser fiber verfügt das Unternehmen auch über moderne Abkantpressen TruBend.

Bild: TRUMPF



250

B09a,b,c_TRUMPF_Hofele

Auf Kundenwunsch liefert Hofele komplett lackierte und montierte Blechbauteilgruppen (B09a), die unter anderem in Brecher- (B09b) und Siebanlagen (B09c) zum Einsatz kommen.

Bild09a: TRUMPF

Bild09b: dimitrisvetsikas1969_Pixabay

Bild09c: bernswaelz-Pixabay



Über TRUMPF

- 260 Das Hightechunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist einer der Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern. 2024/25 erwirtschaftete das Unternehmen mit 18.303 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Mit rund 90 Gesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.
- 270

Elektrowerkzeuge von TRUMPF

- 280 Elektrowerkzeuge zur Blechbearbeitung gibt es bei TRUMPF bereits seit 1934. Sie bildeten den Grundstein für die umfassende Blech-Kompetenz der Firmengruppe und setzen noch heute innovative Maßstäbe in ihrem Marktsegment. Das aktuelle Produktspektrum umfasst Elektrowerkzeuge die primär zum Trennen und Verbinden von Blechen sowie für das Formen von Schweißkanten verwendet werden. Darüber hinaus bietet das Unternehmen verschiedene Spezialwerkzeuge – zum Trennen von Sandwich-Paneelen und zum Reinigen von Laserauflageleisten. Die allesamt tragbaren und einfach zu bedienenden TRUMPF Werkzeuge werden weltweit sowohl von Kunden aus der Industrie als auch im Handwerk eingesetzt.
- Das Produktfeld Elektrowerkzeuge von TRUMPF hat seinen Hauptsitz im schweizerischen Grösch.
- Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH.

- 290 Weitere Informationen zu Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der TRUMPF SE + Co. KG.
- Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.

Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 8 21 / 52 46 93
Fax: +49 (0) 8 21 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

TRUMPF SE + Co. KG

Mira Burgbacher
Johann-Maus-Straße 2
D-71254 Ditzingen
Tel.: +49 (0) 71 56 / 32637
Fax: +49 (0) 71 56 / 303-930428
mira.burgbacher@trumpf.com
www.trumpf.com